

Hallo,

nachdem ich jetzt seit ca. 2 Jahren ziemlich erfolglos mit Finasterid, Dutasterid, Fin- und Spiro-Topisch herumgedoktert habe, will und kann ich mich nicht länger quälen. Okay, ohne die Medikamente wäre es vielleicht schlimmer (ist schon schlimm genug!), aber auch ohne solche Hypothesen ist der jetzige Zustand schon verheerend genug.

Bin 38 Jahre alt und möchte mein mich seit Jahren so entsetzlich quälendes Haarproblem, welches mir bald jegliche Lebensfreude nimmt, mit einer HT angehen, bevor das Ganze zu einer Existenzfrage wird. Ich leide extrem unter dem Erscheinungsbild, mag auch eine Vollglatze sicherlich noch schlimmer sein. Aber mir reicht jedenfalls mein Haarstatus völlig, um mir seit Jahren das Leben zu vermiesen. Aber ich erspar Euch mein Gejammere...

Ich hab mal einige Bilder eingefügt (die ich jetzt noch erschreckender empfinde als der tägliche Anblick im Spiegel); ich hoffe mal, Ihr könnt vielleicht was damit anfangen und mir einige Tipps geben.

Zum Beispiel, welchen NW-Status ich haben könnte (ich bin da nämlich vielleicht nicht objektiv genug zu mir selbst).

Wieviele Grafts würde ich wohl benötigen, um eine gute Verdichtung und vor allem wieder eine ansehnliche dichte Haarlinie zu bekommen?

Die "Spenderfläche" sieht meines Erachtens nicht so schlecht bzw. nicht unergiebig aus. Allerdings, diese Hinterkopf-Frisur würde ich gern behalten, weshalb ich eine entsprechende Narbe schon etwas scheue.

Ggf., gibt es nach Eurer Einschätzung für meine Absichten unter den vielen HT-Ärzten (ich hab den Überblick verloren) so etwas wie Favoriten, wo Ihr mich hinschicken würdet? Sollte auch jmd. sein, der nett mit einem umgeht, weil ein bißchen Bammel hab ich schon vor so einer OP. Naja, und in die USA würde ich auch nicht so gerne... so lange kann ich leider nicht von zu hause weg.

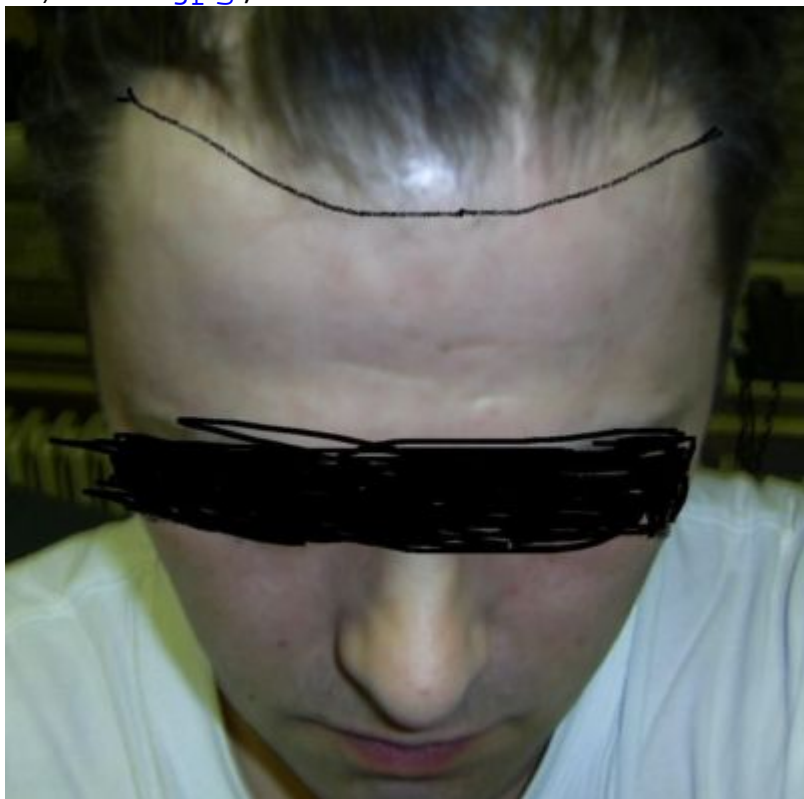
Besten Dank vorab,
Moppi

File Attachments

1) [H 1.jpg](#), downloaded 698 times



2) [H 2.jpg](#), downloaded 694 times



3) [H 3.jpg](#), downloaded 619 times

